



Nachrichten  
der Industrie-  
und Handelskammer  
im mittleren Ruhrgebiet  
zu Bochum

# Wirtschaft im Revier



**Spezial > Messen,  
Events/Veranstaltungen**

Gründungsmesse mit  
Besucherrekord

Neue Märkte  
erschließen

red dot award für  
Witt-Gasetechnik



Ein weiteres Highlight in der Firmengeschichte der Bochumer **tarm Showlaser GmbH** war die diesjährige ECHO-Verleihung im Februar in der Berliner O2-World. Lichtdesigner Al Gurdon, der bereits Top-Veranstaltungen wie die Brit Awards und MTV Europe Awards betreute, inszenierte in Zusammenarbeit mit dem Team von **tarm Showlaser** ein spektakuläres Finale für den Auftritt der deutschen Erfolgsband Silbermond anlässlich der Vorstellung ihrer aktuellen Single „Irgendwas bleibt“. Nicht weniger als vier grüne und vier vollfarbige Lasergeräte beeindruckten durch exzellente Strahlparameter und satte Farben bei höchster Ausgangsleistung. (Foto: **tarm Showlaser**)

## 25 Jahre Markus-Bau: Ein gefragter Partner in vielen Regionen NRW

Die Markus-Bau GmbH Generalunternehmung blickt in diesen Tagen auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück. Als klassisches Bauträgerunternehmen errichtet die Firma schlüsselfertige Bauvorhaben, wobei die reine Bauleistung an Nachunternehmer vergeben und von diesen erbracht wird, während die gesamte Regieleistung und die vollständige Projektverantwortung bei Markus-Bau bleibt.

Das mittelständische Familienunternehmen wurde 1984 durch Helmut Knipping in Beckum gegründet, der bis 1985 auch die Geschäftsführung inne hatte. Bereits seit 1985 ist seine Tochter Beatrix alleinige Geschäftsführerin und Gesellschafterin. Namensgeber für das Unternehmen war Markus, der verstorbene Zwillingbruder von Beatrix Knipping. Der Senior-Chef, der im Sommer sein 80. Lebensjahr vollendet, steht der Firma noch immer mit Rat und Tat zur Seite. Zu den Mitarbeitern zählen Kaufleute und Bürofachkräfte ebenso wie Architekten, Ingenieure, Bauzeichner und Techniker. Der Vertrieb der Wohnobjekte erfolgt überwiegend im Rahmen eigener Vertriebsstrukturen, bei Bedarf aber auch in Kooperation mit örtlichen marktbewährten Maklern und Vertriebsorganisationen.

Das Unternehmen hat frühzeitig seine Aktivitäten, insbesondere in Richtung Ruhrgebiet, ausgedehnt. Ob Dortmund, Bochum, Essen, Gelsenkirchen oder Duisburg – es gibt keine Großstadt im Ruhrgebiet, in der Markus-Bau nicht seine baulichen Spuren hinterlassen hat, die vom einzelnen Doppelhaus bis hin zu Wohnquartieren mit 100 Einheiten reichen. Seit dem Jahr 2007 hat das Unternehmen den Stammsitz in Bochum. Beatrix Knipping: „Die größten Umsätze generieren wir im Ruhrgebiet, da ist es konsequent, Flagge zu zeigen und dem Engagement auch den Unternehmenssitz folgen zu lassen.“



Von Markus-Bau errichtete Gewerbeimmobilie: Das CinemaxX in Hamm – Multiplex-Kino mit etwa 2.000 Sitzplätzen in sieben Kinosälen, das als besondere bauliche Herausforderung auf einer bereits seit Jahrzehnten existierenden Tiefgarage errichtet wurde.

Das komplexe Bauträgergeschäft wird von permanenten rechtlichen und technischen Veränderungen geprägt. Markus-Bau befasst sich damit, Marktanalysen vorzunehmen, Grundstücke anzukaufen und baureif zu machen, Verkaufsplanungen zu entwickeln, zu vertreiben und zu errichten, notarielle Kaufverträge abzuschließen und abschließend das Eigentum auf den jeweiligen Käufer zu übertragen. Zur Qualitätssicherung hat Markus-Bau mit der DEKRA einen Vertrag über die Kontrolle der Bauausführung abgeschlossen. Die schlüsselfertige Erstellung von hochwertigen energiesparenden Einfamilienhäusern in Form von freistehenden, Doppel- und Reihenhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern sowie Gewerbeimmobilien ist das Geschäft des Unternehmens. Im Laufe der Jahre wurden rd. 8.000 Wohneinheiten mit einem Bauträgervolumen von mehr als 600 Mio. € errichtet. Die Schließung von Baulücken in Innenstädten bildete bis Mitte der 90er-Jahre den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit. So hat das Unternehmen u. a. in Düsseldorf, Essen, Bochum, Dortmund, Hamm, Ahlen und Beckum eine Reihe aufwändiger und großer Wohn- und Geschäftshäuser (jeweiliges Investitionsvolumen zwischen 5 und 12 Mio. €) errichtet und damit zur städtebaulichen Aufwertung vorheriger Problembereiche beigetragen.

Mit dem Rückgang der Nachfrage nach Geschosswohnungsbauten gewann der Bau von Einfamilienhäusern erhebliche Bedeutung. Hierzu entwickelt das Unternehmen im Rahmen städtebaulicher Verträge eigenständig (vorhabenbezogene) Bebauungspläne und schafft somit das notwendige und für die eigenen Projekte geeignete Baurecht. Grundsätzlich gilt, dass Markus-Bau immer auch Erschließungsträger ist, wo dieses von der jeweiligen Kommune nicht geleistet wird. Zu den aktuellen und im Bau befindlichen Groß-

projekten gehört das Quartier 100 in Bochum. Hierbei handelt es sich um die Bebauung des ehemaligen, fast 15.000 qm großen BOGESTRA-Bus-Depots an der Wittener Straße.

## Neuer Geschäftsführer verstärkt ISPro-Team

Seit Januar verstärkt Peter Makolla als Geschäftsführer das Team der Hattinger ISPro GmbH. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Implementierung von Arztnetzen mit der Plattform Cordoba. Er ist ein anerkannter Experte für diesen Bereich. Die Plattform bietet Ärzten und Behandlern schnelle und sichere Kommunikation miteinander. Die Teilnehmer des Netzwerkes können z. B. Berichte, Dokumente, Befunde, Vorbefunde, Checklisten, Diagnosen, Therapien, OP-Berichte, Prozessbeschreibungen, Röntgen- und sonstige Bilder sowie (Kurz-) Entlassbriefe abrufen. Peter Makolla war zuvor angestellter Geschäftsführer der MCS Pie Data GmbH, Dorsten. Nach seinem Studium der Informatik und Elektrotechnik gründete er 1981 die PDE-GmbH, die sich u. a. mit der Herstellung und dem Vertrieb bildgebender diagnostischer Geräte beschäftigte. 1989 erweiterte er diese Firma um die Bereiche medizinische Informatik, Praxiscomputer und Archivierungs-Systeme. 2001 fokussierte er sich auf das Spezialgebiet „DV-gestützte Abbildung vernetzter Strukturen im Gesundheitswesen“ und bietet damit der ISPro GmbH ausgezeichnete Kenntnisse im Arztnetzbereich.

## Abwasserbetrieb Korfmann bekam Qualitätssiegel

Wasser ist ein wesentlicher Teil der sich zunehmend verändernden Umwelt. Deshalb gilt es, diese bedeutsame Ressource, die weltweit immer knapper wird, besonders zu schützen. Das Hattinger Abwasserunternehmen Korfmann GmbH hat sich unter der Leitung von Reinhard Korfmann der Erhaltung dieser le-



Die ATB Umwelttechnologien GmbH verlieh dem Hattinger Abwasserunternehmen Korfmann GmbH ein Qualitätssiegel (v. l. n. r.): ATB-Verkaufsleiter Bernd Havenstein, Korfmann-Geschäftsführer Reinhard Korfmann, Anja Korfmann.

benswichtigen Ressource verschrieben. Seit Jahren engagiert sich das Unternehmen für die umweltgerechte Behandlung von Abwässern aus Privathaushalten und Gewerbebetrieben, die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen und deshalb auf eigene Kleinkläranlagen sowie auf die Rückführung eines optimal gereinigten Abwassers in die Umwelt angewiesen sind. Für dieses Engagement erhielt das Unternehmen in einer Feierstunde kürzlich das Qualitätssiegel des marktführenden Herstellers von Kleinkläranlagen, der ATB Umwelttechnologien GmbH mit Sitz in Porta Westfalica (NRW). Dieses Qualitätssiegel bestätigt dem Unternehmen das besondere Engagement in Sachen Umwelt und garantiert heutigen und zukünftigen Kunden eine weitreichende Kompetenz in Sachen „Abwasserbehandlung und -reinigung“ – von der sachverständigen Beratung über den

fachgerechten Neu- und Umbau von ATB-Kläranlagen bis hin zu qualifizierten Serviceleistungen wie Wartung und Reparatur.

Reinhard Korfmann zur Bedeutung des Qualitätssiegels: „Nur durch umfangreiches Wissen über die biologischen und technischen Zusammenhänge sowie optimale, individuell aufeinander abgestimmte Leistungen können die Lebensdauer und das Reinigungsvermögen einer Kläranlage langfristig gesichert werden. Nur auf diesem Wege werden wir unser Lebenselixier Wasser auf Dauer zuverlässig schützen können. Das Siegel bestätigt, dass unser Unternehmen diese und weitere Qualitätsanforderungen voll und ganz erfüllt.“

# Gehen Sie kreativ mit der Krise um und bezahlen Sie nie wieder zuviel!

**d'Olde Poort ist ein „Cash-and-carry“-Groß- und Einzelhandel mit über 20.000 Artikeln!**

Einfach Gewerbeschein mitbringen und → **ab 50 %** Händler-Rabatt bekommen. Es ist wirklich für JEDEN Betrieb etwas dabei! Unser riesiges Angebot wird auch Sie überzeugen: Wohnaccessoires, Geschenkartikel, Dekorationsartikel, Möbel, Glas, Kristall, Bilder, Spiegel, Neon, Schilder, Lampen, Antikes, Kurioses, Porzellan, Keramik, Gartenartikel, Saisonwaren u.v.m. Kommen · staunen · kaufen · mitnehmen. De Koffie is gratis! Ulft liegt kurz hinter der niederländischen Grenze bei Bocholt.

**d'Olde Poort  
Cash & Carry Trade Center**

Riezenweg 22-24 · Ulft  
Gewerbegebiet de Rieze  
www.oldepoort.nl  
info@oldepoort.nl  
Telefon 0031 315 63 28 93



Mo-Fr von 7.30 bis 17.00 Uhr · Samstag von 7.30 bis 17.00 Uhr · Jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet